

Titel der Drucksache:

**Aufbau und Betrieb der  
Verkehrsmanagementplattform im Rahmen  
des Forschungsprojektes sMobiliTy - Abschluss  
des Forschungsprojektes**

Drucksache

**2339/15**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	16.11.2015	nicht öffentlich
Bau- und Verkehrsausschuss	03.12.2015	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	08.12.2015	öffentlich
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben	15.12.2015	öffentlich

## Informationen aus der Verwaltung

### Sachverhalt

Die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt hat sich am Forschungsvorhaben "Smart Mobility in Thüringen (sMobiliTy)" mit dem Teilprojekt "Aufbau und Betrieb der Verkehrsmanagementplattform (VMP-AB)" beteiligt. Zudem verantwortete die Stadtverwaltung das Demonstratorvorhaben "sMobiliTy City Erfurt". Für beide Inhalte zeichnet das Tiefbau- und Verkehrsamt (Abteilung Verkehr) verantwortlich.

Originärer Ansatz des Projektes war die Schaffung einer gemeinsamen Datenplattform für Elektromobilität, an die sich verschiedenste Akteure aus den Bereichen Energienetz, Fahrzeug- und Verkehrsinfrastruktur anschließen können, um neue Dienstleistungen für Elektromobilitätsnutzer generieren zu können. Diese neuen Dienstleistungen schaffen einen erheblichen Mehrwert für Elektromobilität und reduzieren somit Hemmnisse, die einem Markthochlauf der Elektromobilität entgegenstehen.

Das Forschungsvorhaben begann am 01.10.2012 und endete am 30.09.2015.

Die Ergebniskonferenz fand am 24.09.2015 statt.

Die Stadtverwaltung hat mit der Teilnahme an diesem Forschungsvorhaben den Beschluss des Erfurter Stadtrates vom 19.12.2012, DS 0814/12 - "Prüfauftrag: Förderung umweltschonender Elektromobilität in Erfurt", umgesetzt. Sie hat für ihre Beteiligung eine 100%-Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit einer Gesamthöhe von über 1,2 Mio. EUR

erhalten.

Grundsätzlich kann von einem Erfolg des Forschungsprojektes gesprochen werden. Neben den globalen Wirkungen und dem Imagegewinn der Landeshauptstadt Erfurt durch Beteiligung an diesem Forschungsprojekt hat das Engagement im Vorhaben auch einen erheblichen wirtschaftlichen Nutzen für die Landeshauptstadt Erfurt generiert:

1. Im Rahmen des Projektes konnten umfangreiche Leistungen zur Erweiterung des vorhandenen Verkehrssteuerrechners (VSR) hin zu einer Verkehrsmanagementplattform (VMP) erbracht werden. Diese VMP wird zukünftig einen erheblichen Nutzen für die Landeshauptstadt Erfurt haben.  
Über das Projekt "sMobiliTy" hinaus bildet die VMP eine wesentliche Komponente der zukünftigen Verkehrsabwicklung in Erfurt, da sie elementarer Bestandteil für weitere Aufgaben, wie z. B. die Ausweitung des umweltorientierten Verkehrsmanagements auf das Stadtgebiet, zur Steuerung des Parksuchverkehrs auf P+R-Plätzen bei Auslastung der Parkmöglichkeiten in der Innenstadt oder aber auch zur dynamischen Aktivierung/Deaktivierung von Sondersignalprogrammen bei Bedarfsumleitungen von Bundesautobahnen, ist. Weitere Anwendungsfälle zur Verkehrsleitung und -lenkung stehen z. B. im Zusammenhang mit der Messe und zukünftig der Multifunktionsarena oder der BUGA 2021.
2. Eine Aufgabe von sMobiliTy war die Basis für eine umfassende Information der Verkehrsteilnehmer, sowohl als sogenannte Pre-Trip (vor Fahrtantritt) als auch On-Trip (während der Fahrt) zu schaffen. Für die On-Trip-Informationen wurde im Rahmen des Projektes durch einen Projektpartner eine mobile Applikation (für Smart-Phones und Tablet-PCs) eines Fahrerinformationssystems entwickelt, in dem sämtliche Informationen zur Verkehrssituation (Staus, Verkehrsbehinderungen), zur Parkplatzbelegung, zu Baustellen und anderen Verkehrseinschränkungen, zum öffentlichen Personennahverkehr sowie zu allgemeinen Verkehrshinweisen in Erfurt abrufbar sind. Eine derartig umfassende Mobilitäts-Applikation ist nach aktuellem Kenntnisstand einzigartig in Deutschland.  
Es ist vorgesehen, die in der VMP generierten Verkehrsinformationen auch anderen Datennutzern sowie über den Internetauftritt [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de) der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
3. Im Rahmen von "sMobiliTy" erfolgte auch eine Kooperation mit dem Forschungsprojekt "Smart City Logistik Erfurt", welches sich mit der Optimierung von Güterverkehrslogistik beschäftigt. Hierdurch wird eine verbesserte Lenkung des Lieferverkehrs ermöglicht.
4. Im Zuge des Projektes konnte das Netz von Verkehrsmessstellen erheblich erweitert und verdichtet werden. Hierdurch ist es möglich, kontinuierlich die Verkehrssituation auf den wichtigsten Hauptverkehrsstraßen in Erfurt zu erfassen und zu bewerten.
5. Im Rahmen des Projektes wurden erhebliche Leistungen an vorhandenen Lichtsignalanlagen (LSA) erbracht. So wurden 19, teilweise bis zu 20 Jahre alte LSA-Steuergeräte ausgetauscht und auf den aktuellsten technischen Stand gebracht. Auch diese Anlagen sind nach dem Projektende von "sMobiliTy" weiterhin für die Landeshauptstadt Erfurt nutzbar.

Insgesamt wurden im Rahmen von "sMobiliTy" Investitionen in Höhe von mehr als 1,0 Mio. EUR erbracht. Diese sind auch nach dem Projektende vollumfänglich durch die Landeshauptstadt Erfurt nutzbar, und dies ohne zusätzliche Aufwendungen für den Betrieb der erneuerten oder geschaffenen Infrastrukturen aufwenden zu müssen.

Die genannten investiven Maßnahmen wären ohne die mit dem Forschungsprojekt verbundene 100%-Förderung nicht möglich gewesen. Durch die Beteiligung am Forschungsvorhaben konnten in erheblichem Maße zukunftssträchtige Investitionen in die Infrastruktur zur Verkehrsleitung, -lenkung, -steuerung und -information ohne Belastung des kommunalen Haushaltes erbracht werden.

---

#### Anlagenverzeichnis

---

29.10.2015, gez. Dipl.-Ing. Reintjes

Datum, Unterschrift

---